

## **Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen**

Aufgaben zur Vorbereitung auf die eidgenössische Berufsprüfung 2020

---

**Themen**                      **Finanzbuchhaltung 1 & 2**

**Prüfungszeit**                60 Minuten (60 Punkte)

Kontrollieren Sie, ob dieser Aufgabensatz vollständig ist. Er umfasst nebst dem Deckblatt 11 Seiten.

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!**

Das Konto „Materialvorrat“ wird mit laufender Inventur, die Konten „Vorrat unfertige Erzeugnisse“ und „Vorrat fertige Erzeugnisse werden ruhend geführt.

Es werden Nebenbücher für Lohnbuchhaltung, Forderungen und Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen geführt.

Die Mehrwertsteuer ist nur in der Aufgabe 1 zu berücksichtigen. Alle anderen Steuerarten sind in sämtlichen Teilaufgaben zu vernachlässigen.

Kunden und Lieferanten sind alle inländisch und mehrwertsteuerpflichtig, sofern nichts anderes erwähnt ist.

Es dürfen ausschliesslich die Konten des beiliegenden Kontenplanes verwendet werden, sofern kein anderslautender Hinweis besteht. Die Anzahl Buchungslinien muss nicht mit der Lösung übereinstimmen. Sämtliche Beträge sind auf ganze Franken zu runden.

### **Aufgabe 1: Diverse Geschäftsfälle mit Mehrwertsteuer (17 Punkte)**

#### Aufgaben

Erfassen Sie die nachfolgenden ausgewählten Geschäftsfälle der Hörmann AG, die Türen und Torantriebe (v.a. Garagentore) produziert sowie vertreibt. Zu beachten sind die Bewertungsprinzipien des OR.

Die Mehrwertsteuer ist zu berücksichtigen (sofern Vorgang MWST-pflichtig und nicht anders erwähnt) und wird effektiv, nach vereinbarten Entgelten abgerechnet sowie nach der Nettomethode verbucht. Falls nicht anders erwähnt, verstehen sich die genannten Beträge immer **inkl.** 7,7% MWST. Andere Steuerarten sind zu vernachlässigen.

- a) Kauf eines neuen Lieferwagens für CHF 53'850, dabei wird der alte Lieferwagen mit CHF 16'155 (= Buchwert) an Zahlung genommen. Es erfolgt eine Rechnung für den Restbetrag.

| Soll | Haben | Betrag CHF |
|------|-------|------------|
|      |       |            |
|      |       |            |
|      |       |            |

- b) Der Hauptlieferant stellt eine nachträgliche Gutschrift für einen Umsatzbonus von CHF 7'539 aus, die mit zukünftigen Rechnungen verrechnet wird. Das Material ist nicht mehr vorrätig.

| Soll | Haben | Betrag CHF |
|------|-------|------------|
|      |       |            |
|      |       |            |

- c) Eine Lieferantenrechnung von CHF 48'465, die bereits verbucht wurde, wird nach 10 Tagen unter Abzug von 2% Skonto über die Bank bezahlt. Das Material liegt noch am Lager.

| Soll | Haben | Betrag CHF |
|------|-------|------------|
|      |       |            |
|      |       |            |
|      |       |            |
|      |       |            |

- d) Vom Materiallager wird ein Bezug für den laufenden Produktionsauftrag verbucht. Der Einstandspreis beträgt CHF 29'000.

| Soll | Haben | Betrag CHF |
|------|-------|------------|
|      |       |            |
|      |       |            |

- e) Für ein Mehrfamilienhaus werden sechs Garagentore mit Antrieben geliefert und montiert. Es werden CHF 118'470 fakturiert.

| Soll | Haben | Betrag CHF |
|------|-------|------------|
|      |       |            |
|      |       |            |

- f) In unseren eigenen Geschäftsräumlichkeiten benötigen wir für die Garagen der Mitarbeitenden neue Torantriebe sowie Garagentore. Diese werden dem Lager entnommen und als Investitionen aktiviert. Die Herstellkosten dieser Fabrikate betragen CHF 45'000 und der Verkaufspreis CHF 79'000.

| Soll | Haben | Betrag CHF |
|------|-------|------------|
|      |       |            |
|      |       |            |

- g) Ein, von uns beauftragter, Spediteur bringt Torantriebe von uns zu einer grossen Überbauung mit acht Mehrfamilienhäusern. Die Antriebe werden von einem anderen Handwerker montiert. Der Spediteur fakturiert CHF 1'669, die zu unseren Lasten gehen.

| Soll | Haben | Betrag CHF |
|------|-------|------------|
|      |       |            |
|      |       |            |

- h) Der Vorrat unfertige Erzeugnisse betrug Anfang des Jahres CHF 580'000. Ende Jahr sind es gemäss Betriebsbuchhaltung Herstellkosten von CHF 610'000.

| Soll | Haben | Betrag CHF |
|------|-------|------------|
|      |       |            |
|      |       |            |

- i) Gemäss der Finanzbuchhaltung beträgt der Materialvorrat Ende Jahr CHF 470'000. Die Inventur ergibt einen Wert von CHF 458'000.

| Soll | Haben | Betrag CHF |
|------|-------|------------|
|      |       |            |
|      |       |            |

- j) Unserem Kunden Griesser Architekten und Bauleitung AG erstellen wir eine Gutschrift von 3% seiner Umsätze von CHF 2,5 Mio. als Rückvergütung. Die Gutschrift wird Ende Jahr noch erstellt und versandt, der Betrag wird im Folgejahr ausbezahlt (unabhängig neuer Rechnungen für Bestellungen).

| Soll | Haben | Betrag CHF |
|------|-------|------------|
|      |       |            |
|      |       |            |

## Aufgabe 2: Rechnungsabgrenzungen (10 Punkte)

Alle Steuerarten sind in dieser Teilaufgabe zu vernachlässigen.

- a) Die Hörmann AG hat Ihrem Geschäftsführer ein verzinsliches Darlehen gewährt. Der Zinssatz beträgt 1,5% und der Zins wird jährlich nachschüssig per 31.05. bezahlt. Der Darlehensbetrag betrug per Ende Vorjahr CHF 500'000, wobei am Zinstermin dieses Jahres CHF 100'000 amortisiert wurden.  
Verbuchen Sie die Abgrenzung Ende dieses Jahres wenn alle Rechnungsabgrenzungskonten transitorisch geführt werden.

| Soll   | Haben                                      | Betrag CHF |
|--|--|------------|
|  |  |            |
| Kreuzen Sie die richtigen Bezeichnungen für diese Abgrenzung an: |  |            |
| Antizipativer Posten <input type="checkbox"/>                    | Geldguthaben <input type="checkbox"/>      |            |
| Transitorischer Posten <input type="checkbox"/>                  | Geldschuld <input type="checkbox"/>        |            |
|  | Leistungsguthaben <input type="checkbox"/> |            |
|  | Leistungsschuld <input type="checkbox"/>   |            |

- b) Ende Vorjahr wurde für die Revision der Jahresrechnung eine Abgrenzung von CHF 10'000 vorgenommen. Aufgrund eines Spezialauftrages an die Revisionsstelle ist für dieses Geschäftsjahr mit Kosten von CHF 15'000 zu rechnen. Verbuchen Sie die Abgrenzung Ende dieses Jahres wenn alle Rechnungsabgrenzungskonten ruhend geführt werden.

| Soll   | Haben                                      | Betrag CHF |
|--|--|------------|
|  |  |            |
| Kreuzen Sie die richtigen Bezeichnungen für diese Abgrenzung an: |  |            |
| Antizipativer Posten <input type="checkbox"/>                    | Geldguthaben <input type="checkbox"/>      |            |
| Transitorischer Posten <input type="checkbox"/>                  | Geldschuld <input type="checkbox"/>        |            |
|  | Leistungsguthaben <input type="checkbox"/> |            |
|  | Leistungsschuld <input type="checkbox"/>   |            |

- c) Für externe Lagerräumlichkeiten haben wir die Januarmiete von CHF 7'800 für nächstes Jahr bereits Ende Dezember an den Vermieter überwiesen und als Aufwand gebucht. Im Vorjahr wurde die Januarmiete erst im Januar des betreffenden Jahres bezahlt.

| Soll   | Haben                                      | Betrag CHF |
|--|--|------------|
|  |  |            |
| Kreuzen Sie die richtigen Bezeichnungen für diese Abgrenzung an: |  |            |
| Antizipativer Posten <input type="checkbox"/>                    | Geldguthaben <input type="checkbox"/>      |            |
| Transitorischer Posten <input type="checkbox"/>                  | Geldschuld <input type="checkbox"/>        |            |
|  | Leistungsguthaben <input type="checkbox"/> |            |
|  | Leistungsschuld <input type="checkbox"/>   |            |

- d) Wir haben von einem Kunden eine Anzahlung von CHF 25'000 am 30.12. erhalten. Dieser Geldeingang ist noch nicht verbucht worden. Es besteht kein vertragliches Rücktrittsrecht für den Kunden, da der Produktionsauftrag gleich Anfang Januar des Folgejahres startet.

| Soll   | Haben                                      | Betrag CHF |
|--|--|------------|
|  |  |            |
| Kreuzen Sie die richtigen Bezeichnungen für diese Abgrenzung an: |  |            |
| Antizipativer Posten <input type="checkbox"/>                    | Geldguthaben <input type="checkbox"/>      |            |
| Transitorischer Posten <input type="checkbox"/>                  | Geldschuld <input type="checkbox"/>        |            |
|  | Leistungsguthaben <input type="checkbox"/> |            |
|  | Leistungsschuld <input type="checkbox"/>   |            |

### Aufgabe 3: Fremdwährungen (15 Punkte)

Alle Steuerarten sind in dieser Teilaufgabe zu vernachlässigen.

Sämtliche Transaktionen verstehen sich in Euro (EUR). Der Buchkurs der Hörmann AG beträgt 1,10. Die Kursdifferenzen werden laufend sowie beim Abschluss verbucht. Für die Währungsdifferenzen sind die vier zur Verfügung stehenden Konten im Kontenplan für die Währungsgewinne (1x realisiert und 1x nicht realisiert) sowie Währungsverluste (1x realisiert und 1x nicht realisiert) zu verwenden. Die Hörmann AG verfügt über kein EUR-Bankkonto.

Physische Währungsumrechnungen werden zum jeweiligen Tageskurs erfasst.

#### Aufgaben

Nehmen Sie die nachstehenden Verbuchungen vor und nennen Sie den umgerechneten Betrag in CHF. Bei den Forderungen und Verbindlichkeiten L&L sind die korrekten Währungsbezeichnungen zu verwenden.

- a) Eine, bereits zum Buchkurs erfasste, Rechnung an einen Kunden von EUR 22'500 wird bezahlt. Der Kunde zieht 2% Skonto ab und die Bank rechnet mit einem Tageskurs von 1,08.

| Soll | Haben | Betrag CHF |
|------|-------|------------|
|      |       |            |
|      |       |            |
|      |       |            |

- b) Wir nehmen aus Kulanz von einem guten Kunden Garagentore für EUR 12'000 zurück und erstellen ihm dafür eine Gutschrift, die dann später verrechnet wird. Die Garagentore haben Herstellkosten von CHF 6'800 und sind noch vollständig verkaufsfähig. Die Rechnung wurde vom Kunden bereits bezahlt (mit Tageskurs 1,06 verbucht). Der Kurserfolg aus dieser Zahlung ist zurück zu buchen.

| Soll | Haben | Betrag CHF |
|------|-------|------------|
|      |       |            |
|      |       |            |
|      |       |            |
|      |       |            |

- c) Wir fakturieren einem Kunden eine Lieferung. Der gesamte Verkaufspreis beträgt EUR 28'000, wovon EUR 10'000 als Anzahlung bereits vom Kunden geleistet wurde. Es sind sämtliche Vorgänge (inkl. Zahlung der Anzahlung) zu erfassen, die Fakturierung der Anzahlung wurde nicht erfasst. Die Herstellkosten der Lieferung betragen CHF 13'000. Die Tageskurse der Bank betragen 1,09 bei der Anzahlung und 1.11 bei der Restzahlung.

| Soll | Haben | Betrag CHF |
|------|-------|------------|
|      |       |            |
|      |       |            |
|      |       |            |
|      |       |            |
|      |       |            |
|      |       |            |

- d) Die beiden Vierspaltenfremdwährungskonten weisen die nachstehenden Summen auf. Erfassen Sie die nötigen Kursdifferenzen beim Jahresabschluss. Der Bilanzkurs beträgt 1,07

Forderungen L&L EUR

| EUR     |         | CHF     |         |
|---------|---------|---------|---------|
| Soll    | Haben   | Soll    | Haben   |
| 256'000 | 180'000 | 285'200 | 203'200 |

Verbindlichkeiten L&L EUR

| EUR    |        | CHF    |        |
|--------|--------|--------|--------|
| Soll   | Haben  | Soll   | Haben  |
| 41'000 | 57'000 | 45'900 | 64'700 |

| Soll | Haben | Betrag CHF |
|------|-------|------------|
|      |       |            |
|      |       |            |

**Aufgabe 4: Immobilien (6 Punkte)**

Die Hörmann AG verfügt über eine Renditeliegenschaft, die vollständig fremdvermietet ist. Verbuchen Sie dazu die nachfolgenden Geschäftsfälle und beachten Sie, dass folgende Kosten für die Mieter als Nebenkosten nach einem Schlüssel abgerechnet werden:

- Hauswartkosten
- Wasserkosten
- Stromkosten allgemein für Gemeinschaftsräume

Alle Steuerarten sind in dieser Teilaufgabe zu vernachlässigen.

- a) Aufgrund eines Defektes ist die Reparatur der Gemeinschaftswaschmaschine notwendig, was der Sanitär mit CHF 1'800 fakturiert.

| Soll | Haben | Betrag CHF |
|------|-------|------------|
|      |       |            |
|      |       |            |

- b) Dem Hauswart wird der Monatslohn abgerechnet. Dieser setzt sich zusammen aus:  
Bezahlter Nettolohn CHF 4'500, Arbeitnehmer-Abzüge CHF 550, Arbeitgeber-Beiträge CHF 590

| Soll | Haben | Betrag CHF |
|------|-------|------------|
|      |       |            |
|      |       |            |
|      |       |            |

- c) Es erfolgt der Sollstellungslauf (Fakturierung) der Monatsmiete für alle Mieter im Betrag von CHF 58'000, darin sind CHF 9'000 Akonto für die Nebenkosten enthalten.

| Soll | Haben | Betrag CHF |
|------|-------|------------|
|      |       |            |
|      |       |            |
|      |       |            |

**Aufgabe 5: Leasing (5,5 Punkte)**

Die Geschäftsfahrzeuge der Hörmann AG sind vollumfänglich im Leasing finanziert. Es handelt sich um ein Flottenleasing (Gesamtvertrag für mehrere Fahrzeuge).

Folgende Daten sind von drei geleasteten Fahrzeugen bekannt:

|                               |         |
|-------------------------------|---------|
| Barkaufpreis der Fahrzeuge    | 540'000 |
| Leasingrate nachschüssig/Jahr | 86'957  |
| Vertragsdauer                 | 8 Jahre |
| Zinssatz Leasingvertrag       | 6%      |
| Nutzungsdauer objektiv        | 9 Jahre |

Das Flottenleasing wird als Finanzierungsleasing qualifiziert. Die bilanzierten, geleasteten Fahrzeuge werden auf dem Konto „Fahrzeuge i.L.“ aktiviert und indirekt (WB Fahrzeuge i.L.) sowie linear abgeschrieben.

Es handelt sich um einen Vollamortisationsvertrag mit automatischem Eigentumsübergang Ende Vertragsdauer. Sie müssen **keine** Aufteilung in kurz- und langfristige Leasingverbindlichkeiten vornehmen.

Die erwähnten Konten sind zusätzlich zum Kontenplan zu benützen.

Alle Steuerarten sind in dieser Teilaufgabe zu vernachlässigen.

Aufgaben

a)  
 Nehmen Sie die notwendigen Buchungen mit Betrag für das Jahr 1 vor (Übernahme Fahrzeuge und Buchungen Ende Jahr), wenn die Absicht besteht die Kaufoption Ende Vertragsdauer auszuüben.

| Soll | Haben | Betrag CHF |
|------|-------|------------|
|      |       |            |
|      |       |            |
|      |       |            |
|      |       |            |
|      |       |            |

b)  
 Nehmen Sie die notwendigen Buchungen für das 2. Vertragsjahr vor.

| Soll | Haben | Betrag CHF |
|------|-------|------------|
|      |       |            |
|      |       |            |
|      |       |            |
|      |       |            |

**Aufgabe 6: Bewertung (6,5 Punkte)**

Die Hörmann AG verfügt per Jahresabschluss 2019 über Vorräte unfertige sowie fertige Erzeugnisse. In beiden Vorratsarten sind sowohl Standardartikel wie auch eine individuelle Kundenbestellung vorhanden.

a)

Ergänzen Sie in der Tabelle die allenfalls notwendigen Wertberichtigungen. Wenn keine Wertberichtigung notwendig ist schreiben Sie „0“. Entscheiden Sie, ob jede Kategorie der Vorräte einzeln bewertet wird oder ob eine Gruppenbewertung für alle Kategorien anwendbar ist. Es ist nur eine der beiden Wertberichtigungsspalten zu benutzen.

|  | Herstellkosten<br>kumuliert | Nettomarktwert | Wertberichtigung<br>Einzel | <b>oder</b> Wertberich-<br>tigung Gruppe |
|--|-----------------------------|----------------|----------------------------|--|
| Unfertige Erzeugnisse<br>Massenfertigung | 600'000                     | 650'000        |                            |  |
| Unfertige Erzeugnisse<br>Kundenauftrag   | 570'000                     | 550'000        |                            |  |
| Fertige Erzeugnisse<br>Massenfertigung   | 850'000                     | 790'000        |                            |  |
| Fertige Erzeugnisse<br>Kundenauftrag     | 960'000                     | 1'080'000      |                            |  |

b)

Nennen Sie die Buchung zur Erfassung der Wertberichtigung per 31.12.2019. Falls eine Wertberichtigung vorliegt ist ein neu eröffnetes Konto „WB Vorräte“ zu verwenden.

| Soll | Haben | Betrag CHF |
|------|-------|------------|
|      |       |            |

c)

Begründen Sie Ihre Wahl der Einzel- oder Gruppenbewertung unter Teilaufgabe a) mit Angabe von Gesetzesartikel aus dem OR inkl. Absatz.

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| Begründung mit<br>Gesetzesartikel |  |
|-----------------------------------|--|

## Kontenplan für alle Teilaufgaben

| <b>Aktiven</b>                              | <b>Passiven</b>                           |
|---|---|
| Bank (CHF)                                  | Verbindlichkeiten L&L (je in CHF und EUR) |
| Forderungen L&L (je in CHF und EUR)         | Anzahlungen von Kunden                    |
| WB Forderungen L&L (ruhend)                 | Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten     |
| Vorsteuer Material und Dienstleistungen     | Umsatzsteuer                              |
| Vorsteuer Betriebsaufwand und Investitionen | Verbindlichkeiten Sozialversicherungen    |
| Materialvorrat                              | Passive Rechnungsabgrenzungen             |
| Vorrat unfertige Erzeugnisse                | Abgrenzung Zinsen (ruhend)                |
| Vorrat fertige Erzeugnisse                  | Gesetzliche Gewinnreserven                |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen                | Gewinnvortrag                             |
| Nebenkosten                                 |   |
| Mobilien                                    |   |
| Fahrzeuge                                   |   |
| Immobilien                                  |   |
| WB Immobilien                               |   |
|   |   |
|   |   |
| <b>Aufwand</b>                              | <b>Ertrag</b>                             |
|   |   |
| Materialaufwand                             | Verkaufsertrag                            |
| Bezugskosten                                | Erlösminderungen Verkauf                  |
| Inventurdifferenzen                         | Eigenleistungen                           |
| Lohnaufwand                                 | Bestandesänderungen                       |
| Sozialaufwand                               | Forderungsverluste                        |
| Raumaufwand                                 | Veränderung Delkredere                    |
| Fahrzeugaufwand                             | Währungsgewinne (realisiert)              |
| Privatanteil Fahrzeuge                      | Währungsgewinne (nicht realisiert)        |
| Versicherungsaufwand                        | Finanzertrag                              |
| Verwaltungsaufwand                          | Immobilienenertrag                        |
| Finanzaufwand                               |   |
| Abschreibungen                              |   |
| Währungsverluste (realisiert)               |   |
| Währungsverluste (nicht realisiert)         |   |